



## Wann fängt Untreue an?

Thomas' und Monikas Beziehung ist sehr angespannt. Er glaubt, dass sie ihn betrüge. Nahezu täglich kontrolliert er ihr Handy und ihre Tasche, befragt sie aus, macht ihr ständig Vorwürfe. Mit einer heimlich installierten Handy-App kontrolliert er, wo sie sich wann aufhält. Er hört ihr Telefon ab. Er möchte Sicherheit über ihre Gefühle, Gewissheit über die Sachlage.

Sie fühlt sich von ihm massiv kontrolliert, eingeengt und zieht sich immer mehr zurück. Sie vertraut sich einem Arbeitskollegen an. Gemeinsam gehen sie in der Mittagspause essen. Manchmal telefonieren sie abends, wenn Thomas nicht zu Hause ist. Er hat auf Einzelgesprächsnachweisen ihre nächtlichen Anrufe bemerkt. Nicht das erste Mal kracht es gewaltig und sie trennen sich. Dem gemeinsamen Kind zuliebe versuchen sie sich immer wieder aufzurappeln. Monika bleibt hin-und hergerissen. Sie glaubt, dass zwischen ihr und Thomas nie wieder eine liebevolle, warmherzige Beziehung bestehen kann, die sie so sehr vermisst. Sie zweifelt, ob die Beziehung noch einen Sinn mache.

Thomas kann ihre Zwiespältigkeit nicht ertragen. Er liebt sie und möchte an der Beziehung festhalten, doch auch er zweifelt, ob die Beziehung noch eine Zukunft hat. Gemeinsam suchen die beiden eine Paarberatung auf. Im Hintergrund der Beratungen hat er sich in einer Online-Partnerbörse eingeschrieben. „Für den Fall der Fälle“, wenn es doch nicht klappt zwischen beiden, knüpft er bereits Kontakt zu anderen Frauen. Sie findet heraus, dass er online flirtet. Thomas und Monika werfen sich nun gegenseitig Untreue vor und sind kurz davor sich zu trennen.

Für Thomas sind die häufigen Mittagspausen mit dem Arbeitskollegen und die privaten Telefongespräche ein eindeutiger Beweis, dass Monika ihm fremdgehe. Für Monika sind Thomas Online-Flirts ein eindeutiger Beweis für seine Untreue.

Thomas und Monika durchleben gerade eine schwere Krise. Sie hängen an der Beziehung, doch die Schwierigkeiten und Probleme sind schwer zu bewältigen, weil sie sich gegenseitig Untreue vorwerfen. Doch wann fängt Untreue überhaupt an? Schon beim Flirten, erst beim Küssen oder doch erst beim Sex?

Laut einer Umfrage von myMarktforschung beginne für 43 % der Befragten Untreue bereits beim Küssen. Für 25 % der Befragten beginnt Untreue erst beim Sex. Flirten bedeutet für fast 12 % der Befragten „Fremdgehen“.

Betrachtet man die Aussagen geschlechtsspezifisch, so sehen 46,5 % der Frauen und 39,5 % der Männer das Küssen als Untreue. Auffallend ist auch, dass für 20 % der Frauen und für fast 31 % der Männer Fremdgehen beim Sex beginnt. Auch empfinden die Meisten sowohl emotionalen als auch körperlichen Betrug gleich schlimm, wobei Männer körperlichen Betrug und Frauen emotionalen Betrug etwas schlimmer bewerten.

Ist eine Partnerschaft von Vorwürfen der Untreue belastet, kann dies in eine tragische Sachgasse führen und hinterlässt tiefe Spuren über Wochen, Monate und auch über Jahre.

Es wichtig, die Karten offen auf den Tisch zu legen und über seine Gefühle zu sprechen. Das ist nicht immer einfach, da man sich auf der einen Seite verletzlich macht. Auf der anderen Seite öffnet es die Möglichkeit, Intimität, Nähe, Vertrauen und Verbundenheit zum Partner herzustellen, sich emotional besser kennenzulernen und wieder anzunähern. Liebe muss gepflegt und manchmal auch geflickt werden. Das kann Wochen, Monate, mitunter sogar Jahre dauern. Daher darf man nicht unrealistisch und ungeduldig sein und sich dem Irrglauben hingeben, die Liebe sei entweder da oder nicht.

Quelle der Umfrage: [www.mymarktforschung.de](http://www.mymarktforschung.de)